

1836
N. 169
D. Augustin p. 28

Uebersetzung

zu
der Uebersetzung meines von Grafen
Johann Dzialynski und Grafen

Uebersetzung

N. 169.

meiner
von Grafenbesitzer Grafen und Particularen
Franz v. Budziszewski aus Grabkowo

Franz v. Budziszewski ist am 19 April 1836 zu Grabkowo
geboren, katholischen Glaubens, das Studium d. Theologie;
seiner Bildung hat er auf dem Gymnasium zu Teschen und
Brestau empfangen, ist dann als Candidat in die geistl.
Petersburgische Akademie eingetreten und im Jahr 1856 als Substitut
zur Kaiserin entlassen worden. Nachdem er einige Zeit in
Landschaften gelebt, obgleich er, seit er Später als Freiwilliger
in der französischen Armee in Salzig in der Krone, Ita-
lien und Mexico mitgewirkt.

Auf die Nachricht von dem Ausbruch des polnischen Aufstandes
in Warschau am 1. October 1863, nach der Flucht von Teschen zurück,
am 2. März 1864 in Grabkowo auf-
gefallen haben will. In der Nacht vom 21. zum 22. März 1864
wurde er von den Russen in Nowoclaw, Schrodca und Wreschen
nach Warschau nach Teschen gebracht. Auf dem Wege von
Warschau nach Teschen, am 21. März 1864, wurde er als
Commissar der Expedition nach, zu welcher sich Budziszewski
als Commissar seiner Partei. Auf Befehl der
Budziszewski übernahm mit seiner Person in Warschau,
übernahm die Leitung der russischen Truppen, wurde
jedoch noch in Warschau am 22. März 1864 von den russischen
Truppen gefangen und über die polnische Grenze zurück-
gebracht. Er blieb von da ab gefangen, bis er sich im März
1865 der Haft freiwillig stellte.

Budziszewski ist der verantwortliche Verfasser im Absatz
oben zur vorerwähnten Darstellung vom 6. März 1865 ge-
worden, und ist seine Darstellung in der vorerwähnten, als
meine bei dem französischen Consulate in Paris eingereicht.
Ich habe noch von einem Commando die Rede gemacht. Dem
entsprechend wird er jedoch durch zwei Uebersetzungen
belastet

Bl. 47-49. 1. erfüllt der Dziennik poznanski in Teschen in Januar
Ha

Ne vom 31 März 1864 (No 74.) in einer Danksagung aus
Konin vom 28. März nun ansehnlich von Bedziżewski
selbst eine vom 1. März Zustschrift über den unklaren
Post des Polnischen Bedziżewski "über die seine
Dankbarkeit Erwähnung des 22. März; das Original des
ursprünglichen Briefes ist Bedziżewski, ein in der Danksagung
nicht, nach Warschau eingeschickt;

Dies durch Vermittelung der Kreisparlamentarischen
Original einer Besetzung seiner Wahl, welche unter dem
20. Dezember 1863, von der Sitzung der Kommission
des "Kreisparlamentes für Fr. Bedziżewski als "Domänen
der Provinz Oberschlesien der Grafschaft" übergeben ist.
Daher

Obwohl die Zeit der Schriftstücke nicht zureichend sein
kann, weil der Ausgangspunkt immer noch keine
keine Missachtung geben

Demnach und auf Grund des Beschlusses des
Parlamentes der Provinz Oberschlesien für den
vom 8. März 1865 wird die Erblasserin und
ihre Tochter Frau v. Bedziżewski mit Grab
in dem Jahr 1863 und 1864 im Juli, bezugs
nehmend auf die Grundstücke, welche
geben; dies welche die Urkunden, welche
abzählt die zum ursprünglichen
Jahre 1778, jetzt zum ursprünglichen
Grundstücke von dem Erblasser und
abzählend, unmittelbar zur
werden sollen.

Abgeschlossen, ausgegeben
des Königlich-preussischen
Gesetzes, vom 25. April 1853.

Berlin, am 8. März 1865.
Der Ober-Präsident
v. Siedow

An
die Königlich-preussische
Kreisparlamentarische
zu
Berlin

353

AGAD
WARSAWA

Rechtler